

How to turn off square dancers

Wie man Squaredancer verärgern kann

Dietmar, Lucky Teddybears (Kassel)

Don't get me wrong: I have no intention (really?) to prevent important discussions of the EAASDC board (in this case at the Fall Roundup in Darmstadt) - quite the contrary.

I researched the 15 topics in the bulletin. With the apparently complex topics - upon which I do not want to comment here - long discussions were to be expected. The EAASDC board did not manage to find an adequate time frame for it or to insist on one. As it further turned out the board also lacked a competent, constructive discussion leader.

As I coincidentally learned, there was even the possibility of voting out the entire board.

The real annoyance of the majority of the dancers started when they began to square up for PLUS at the set time of 12:00 o'clock noon. We dancers then were put down saying something like it is outrageous to try to hinder the work of the board since after all they are working in the interest of all dancers.

Note: However the board spent no thought on what could be done in the meantime about the waiting and annoyed dancers. It overran the meeting time by a good hour and a half ! The ensuing, repeated "loud comments" of the dancers don't surprise me a bit.

Unfortunately I get the impression of arrogance of the board (at least most of the board members). At no time - also not after the Grand March - was there an apology to the dancers for the lost time.

In (rather objective) talks with individual participants of this meeting they could not tell me either at which topic of the agenda (12:00 o'clock noon) they were nor how many topics there actually were. According to my research it could

Damit wir uns nicht missverstehen: Ich habe keineswegs die Absicht, (wirklich ?!) wichtige Diskussionen des EAASDC-Meetings (hier beim Fall Round Up in Darmstadt) zu verhindern – im Gegenteil.

Doch bei den anscheinend komplexen Themen [habe die 15 Tagesordnungspunkte nachträglich im Bulletin recherchiert, zu denen ich mich hier nicht weiter äußern will] war eine lange Diskussionszeit vorauszusehen. Dem EAASDC Board ist es nicht gelungen, einen dementsprechend angemessenen Raum zu finden bzw. auf einem solchen zu bestehen. Wie sich ferner herauskristallisierte, fehlte dem Board auch die Fähigkeit einer konstruktiven Diskussionsleitung.

Wie ich am Rande mitbekommen habe, ging es sogar um eine mögliche Abwahl des Boards.

Der richtige Ärger für die meisten Squaredancer fing aber damit an, als sie sich zur angegebenen Tanzzeit für PLUS um 12:00 Uhr aufzustellen begannen. Wir Tänzer wurden dann vom Board kurzerhand diffamiert: sinngemäß etwa „Es sei unerhört, ihre (des Boards) Arbeit zu behindern; schließlich würden sie ja im Interesse aller Tänzer verhandeln.“

Anmerkung: Das Board machte sich aber keine Gedanken darüber, was zwischenzeitlich mit den wartenden und verärgerten Tänzer geschehen könne. Sie überzogen ihre Meeting-Zeit um gut 1 ½ Stunden !

Dass es danach zu mehrfachen „lauten Äußerungen“ der Tänzer kam, ist für mich nicht verwunderlich.

Leider entsteht hier für mich der Eindruck der Überheblichkeit des Boards (zumindest für das Gros des Boards). Es fand zu keiner Zeit – auch nach dem Grand March – eine Entschuldigung für die den Tänzern verlorengegangene Zeit.

In Einzelgesprächen mit Teilnehmern dieses Meetings, die übrigens recht sachlich verliefen, konnten diese mir auch nicht sagen, bei wel-

have been topic 4 of the 15.

Even the belated suggestion that the PLUS dancers could dance in hall 2 - at that time MS+RD II - IV, then SD workshop - failed to recognize the reality. Later on I did dance in that hall. But that hall number 2 is considerably smaller than hall number 1. That means we would have had to take room from the mainstream dancers (there are supposed to have been almost one thousand dancers present).

In this context I would like to express my big compliment to the callers Michael Muehlbauer and Joerg Biewald who not only repeatedly apologized to the dancers for something for which they were not responsible but who simply set up their equipment outside enabling us to dance PLUS. Then there were many squares outside. From this point on the dancing pleasure finally got started.

The board also in no way considered the dancers who had travelled a long distance (expenses!) to happily enjoy some dancing. In the future I will think twice about attending such big dance events should "meetings" be scheduled in the same hall just beforehand.

Last but not least: I do not feel represented by this board but feel pushed into the role of the "devout subject".

Notwithstanding the all the initial (avoidable) annoyance the subsequent dancing was harmonious, enjoyable and nice.

My repeated thanks to all callers.

See you soon again in a square (without such annoyance).

P.S.: Unfortunately we dancers did not hear anything about Klaus Kietzmann's background conversations with Kenny Reese and Volker Rau of the Darmstompers. That could have avoided some annoyance right then and there! (*Notice by e-mail from Klaus dated September 14th*) Translation: Ursula Kreis

chem Tagesordnungspunkt (12:00 Uhr) sie waren (nach meinen Recherchen könnte es der 4. Tagesordnungspunkt von 15 gewesen sein) und wie viele Tagesordnungspunkte es überhaupt gab.

Selbst der spätere Hinweis, die PLUS-Tänzer hätten doch in Halle 2 tanzen können – zu der Zeit MS+RD II-IV, danach SD Workshop – ist nicht ganz realistisch. Ich habe dann später auch dort getanzt. Diese Halle 2 ist aber erheblich kleiner als Halle 1, sodass sie den „Mainstreamern“ den Platz hätten streitig machen müssen (es sollen ja knapp 1000 Tänzer da gewesen sein).

In diesem Zusammenhang ein großes, dickes Lob den Callern Michael Mühlhauer und Jörg Biewald, die sich nicht nur mehrfach bei den Tänzern entschuldigt haben für eine Sache, die sie nicht zu vertreten hatten, sondern vor der Halle 1 kurzerhand im Freien ihre Anlage aufbauten und damit das PLUS-Tanzen ermöglichten. Es gab dann draußen viele Squares. Ab dieser Zeit fing endlich das Tanzvergnügen an.

Das Board hat auch keineswegs an die Tänzer gedacht, die von weither angereist waren, um fröhlich zu tanzen (Kosten!). Bei weiteren solchen großen Tanzveranstaltungen werde ich es mir (und wahrscheinlich auch etliche andere Tänzer) zweimal überlegen, dahin zu fahren, wenn vorher in der gleichen Halle „Meetings“ abgehalten werden sollten.

Last but not least, von diesem Board fühle ich mich nicht vertreten, sondern in die Rolle des „devoten Untertans“ gerückt.

Bei all diesem anfänglichen (vermeidbaren!) Ärger verlief aber das anschließende Tanzen harmonisch, fröhlich und nett.

Nochmals herzlichen Dank an alle Caller.

Bis zum nächsten Square (ohne solchen Ärger)

P.S.: Schade, dass wir Tänzer nichts erfahren haben von den Gesprächen im Hintergrund von Klaus Kietzmann mit Kenny Reese und Volker Rau von den Darmstompers. Das hätte vor Ort einigen Ärger ersparen können! (*Erkenntnis durch Email von Klaus vom 14.09.09*)